

6.3.2006

Rundmail Nr.12

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner, liebe Mitglieder der Initiative,

in den letzten zwei Wochen konnten Sie viel über unsere Bürgerinitiative in den Zeitungen lesen. Wir möchten uns zunächst bei allen bedanken, die die öffentlichen Aktionen durch Ihre Teilnahme oder auch durch moralische Unterstützung begleitet haben. Neue Anwohner sind zur Bürgerinitiative gekommen, so dass wir gestärkt weitermachen können. Bestärkt haben uns auch die Appelle der Österreichischen und Schweizer Standesverbände der Ärzte gegen den weiteren Ausbau der Mobilfunknetze (s.unsere Homepage).

1.

Der **Besuch bei OB Schuster**: lesen Sie auf unserer Homepage, welche Ergebnisse das 1,5 stündige Gespräch aller Stuttgarter Bürgerinitiativen mit OB Schuster brachte. Das Protokoll ist ein interessantes Dokument. Es steht auf unserer Homepage zum Download, unter Aktuelles.

2.

OB Schuster erklärte sich trotz harter Differenzen zu einem weiteren Dialog bereit und nahm unsere ca.2000 Unterschriften (6 000 aus ganz Stuttgart) aus dem Westen entgegen. Ganz anders die **evangelische Gesamtkirchen – und auch die Paulusgemeinde**: sie antworten auf unsere Briefe nicht, auch sind sie nicht bereit, die Unterschriften entgegenzunehmen. Sie reagieren auch nicht auf die Tatsache, dass im Hauptstrahl der Sendeanlage Bismarcktr.57 besorgniserregende Werte gemessen wurden und bereits Nachbarn ausgezogen sind. In der Bürgerinitiative haben wir eine AG Kirche gegründet.

3.

Sie können uns unterstützen: das nächste Ziel der Stuttgarter Bürgerinitiativen ist ein **Stuttgarter Ärzteappell**. Auch dazu haben wir eine Arbeitsgruppe gebildet. Wir werden Material für Ärzte zusammenstellen, das auch Sie Ihrem Arzt bringen können. Wir teilen per Mail mit, wann man dieses Material wo bekommen kann.

4.

Vormerken: am **9.Mai** ist eine Veranstaltung aller Stuttgarter Bürgerinitiativen im Rathaus Stuttgart mit kompetenten Referenten.

5.

Die **Broschüre der Bürgerinitiative „Mobilfunk – Acht Behauptungen, die wir nicht mehr glauben“**, findet über die deutschen Grenzen hinaus Anerkennung und wird diese Woche schon in der 4.Auflage gedruckt. Lesen Sie diese Broschüre, sie informiert kurz und dennoch umfassend über das Risiko Mobilfunk. Sie kann im „Immergruen“, Schreibwaren „Kunz“ Bismarck-/Rötestraße, Zeitungsladen Gutenberg/Schwabstraße, Zeitungsladen Schwabstraße /Ludwigstraße, Zeitungsladen Senefelderstr. 103/Ecke Lerchenstr. erworben werden.

6.

Neue **Banner** hängen und zeigen, dass wir präsent sind. Wenn Sie ein Banner aufhängen wollen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

7.

Nächster **Treff der Bürgerinitiative**: Donnerstag, 8.3. , 19.30 im Yol, Ecke Bebel/Spittastraße.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Hensinger